

Erledigt **Benchmark die zweite**

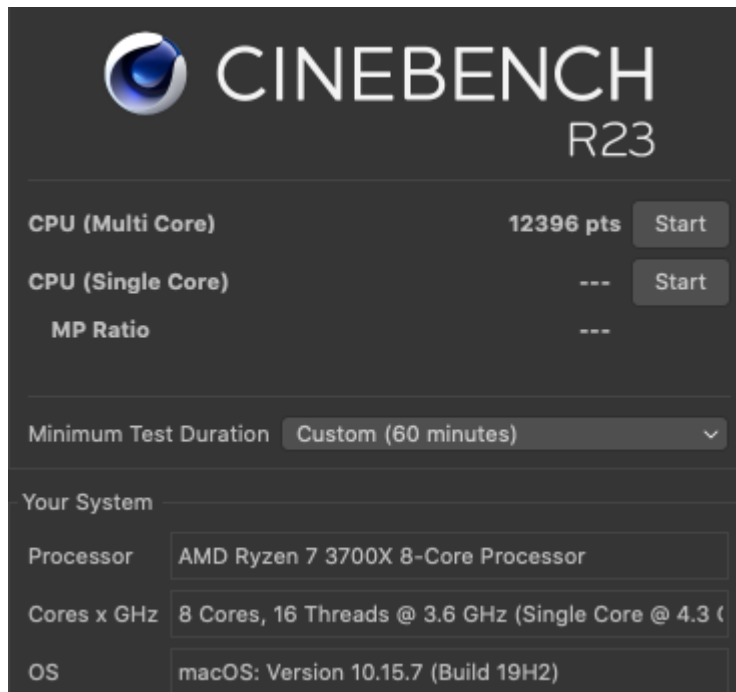
Beitrag von „ralf.“ vom 19. August 2021, 20:55

3700X gekühlt mit dem **Noctua NH-P1** - Einer der besten Passiv-Kühler, die ich selber getestet habe, und das waren einige.

Da schreibt Igorlab: „Selbst ein Mittelklasse-Prozessor der letzten Generation lässt sich im Extremfall nicht ohne Thermal Throttle betreiben“. Gut denen vertraue ich sowieso nicht mehr seit die schreiben ein Ryzentosh funzt net, die CPU würde permanent unter Vollast laufen, etc,

Acht Kerne sind zurzeit noch einen Tick mehr als ein "Mittelklasse-Prozessor".

Eine Stunde Cinebench R23, ohne irgendwelche Lüfter, unter 95 Grad geblieben. Die Temperatur steigt nach einer Stunde dann auch nicht mehr weiter an.



Gehäuse AR6, keine besondere WLP, Ram 32GB - 3000 -16,17,17,35

Edit

Test mit einer [i5-11400](#)

Test mit einer [R5-4650G](#)

Edit2: Ich habe den Kühler mit dem silentmaxx TwinBlock verglichen. Stehend eingebaut ist der Noctua etwas besser. Liegend ist der TwinBlock vermutlich etwas besser wie auch der Nofan CR-100A, z.B. in [diesem Test](#).

Die 3 Kühler, Nofan CR-100A, silentmaxx TwinBlock und Noctua NH-P1 spielen auf jeden Fall in einer Liga. Noch eine Klasse höher spielt nur noch Monsterlabo.

Den Nofan bekommt man kaum, den TwinBlock kriegt man manchmal recht günstig gebraucht. Für die beiden großen braucht man aber viel Platz. Sockelmitte nach links zur Slotblende mindestens 13 cm beim TwinBlock und die RAM-Riegel sollten möglichst weit rechts, und die Grafikkarte weit unten liegen. Der CR-100A braucht gut 12 cm in jeder Richtung.

Meine Rangliste:

Noctua NH-P1, TwinBlock

Nofan CR-95C IcePipe

Scythe Orochi, Big Block

SilverStone Heligon HE02

Thermalright Le Grand Macho

Coolink Corator DS

Raijintek EreBoss Core Edition

Thermalright HR-02 MACHO

Nofan CR-80EH

Scythe Ninja Plus

Thermaltake SonicTower

Arctic Alpine Passive